

Fotos: Harald Dostal



**Foto oben:**  
Ein Raumschiff landete in Perg.  
**Foto links:**  
Die Italienerin Alessia Rollo arbeitete mit Schülern über Essen.

## Das Festival der Regionen findet bis 7. Juli statt

# Arche für soziale Wärme

Das Festival der Regionen in der Region Perg-Strudengau ist eröffnet! Geboten werden 32 Projekte: „Ein Drittel kommt von den Leuten hier und ein Drittel von einheimischen Künstlern“, freut sich Leiter Airan Berg. Internationale Gäste runden den Reigen ab.

Im Zentrum von Perg ist ein Raumschiff aus Holz und Stahl gelandet. Es ist eigentlich als moderne Arche gedacht. „Eine Arche Noah schafft soziale Wärme“, sagt Josselin Engeler, eine Künstlerin, die diese Raumkapsel mit Kunststudierenden entwarf und baute.

„Soziale Wärme“ ist das Topthema, dem sich das Festival der

Regionen in vielen Aktionen und Ausstellungen bis 7. Juli widmet. Gestern Abend der erste und vielleicht größte „soziale“ Akt: Der Briten Tim Steiner – ein Komponist, der sich auf die Arbeit mit großen Laienorchestern spezialisierte – führte mit 100 Musikern aus Musikschulen und Chören sowie Hobby- und Profimusikern aus

dem Bezirk Perg jene filmische Groove-Symphonie auf, die vorher in Workshops erarbeitet worden war.

Was machen Lebensmittel aus und mit uns Menschen? Die Italienerin Alessia Rollo entwickelte mit einer Schulklasse vom Borg Perg Plakate, darunter das „Letzte Abendmahl“, das im Stadtgebiet hängt. Im Alten Kino beschäftigt sich eine Schau mit Tod und Geburt. Das Festivalzentrum befindet sich übrigens im Kriegergut. ER

[www.fdr.at](http://www.fdr.at)